Raoul Biltgen

Cordoba

Komödie
1D 10H
UA: 2008, TAG, Wien

Die Wahrheit über Cordoba!

1978, Cordoba: Mit einem fulminanten 3:2 schiebt die österreichische Fußballnationalmannschaft und allen voran Johann K., dem seit der schmählichen Niederlage Österreichs bei Königgrätz 1866 andauernden Siegeszug Deutschlands mit dem Endziel der Übernahme der Weltherrschaft endlich einen Riegel vor. Denn wer geglaubt hat, in Cordoba wäre es nur um ein Fußballspiel gegangen, der irrt sich gewaltig.

„Cordoba" räumt mit alten Vorurteilen auf und bringt endlich die wirklich wahre Wahrheit ans Licht: Johann K. hat Österreich, die Freiheit, den Fußball, die Welt und die heimische Textilindustrie gerettet. Das Gute hat über das Böse gesiegt.

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.